



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

II. Markgraf Ludwig weist denen von Wedel, aus deren Pfandbesitze er die Mühlen zu Berlin gelöst hat, Hebungen an aus dem Schosse zu Prenzlau, Angermünde und Oderberg, am 25. Juli 1336.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

nie, Conradi de Reder, Frederici de Aluensleue, Petzekonis de Loffow, Conradi de Clepitzk, Johannis de Vrouden, Gryfekonis, Thid. de Kercow, Henrici de Aluensleue, Johannis de Crochern militum et Domini Sloteken, nostre curie dapiferi, cum aliis pluribus fide dignis. Datum Spandow, Anno Domini Millesimo Trecentesimo septimo decimo, In crastino beati Ambrosii episcopi et confessoris.

Rüster, Altes und neues Berlin, Bb. IV., Seite 172.

Eine alte deutsche Uebersetzung dieses Documentes ist in Hibicin's Beitr. 1, 56 mitgetheilt.

II. Markgraf Ludwig weist denen von Wedel, aus deren Pfandbesitze er die Mühlen zu Berlin gelöst hat, Hebungen an aus dem Schosse zu Prenzlau, Angermünde und Oderberg, am 25. Juli 1336.

Wir Ludowich etc. Bekennen, dat wi schuldeg sin und gelden sulen den Erbern luden Haffen und Haffen, Wedegen und Henninge von Wedel vnsern liuen getruwen vnd iren Erben, Berthold Keding vnd sinen eruen anderhalb hundert vnd zwelf marg Brandenburgischen silbers vnd gewichtes von vnser mole ze Berlin, di wi von in gelofet haben, di solen wi in gelden halp vp sant Walpurg tag, der nu schirest cümt, vnd halp uf sant Martins tag, der darnach schirest cumt, an dem schote vnser stete Prenzla hundert marg, Angermunde funzig, Oderberg zwelue. Wurde in dat selbe gelt nicht, so schal vnser mul ze Berlin ir phant sin vor dat gelt, dar scholen si in treyten vf den nesten sant Jacobes tag, vnd den nutz in neymen, der da ut uallen mag, als lang bis si dat gelt ut buren an allerley hindernisse vnser vnd vnser amplate an schote oder an molen. Datum anno domini M.CCC.XXXVI^o., in die Jacobi apostoli, in Brandenburg.

Aus einem Copialbuche Ludwig des Aelttern.

III. Markgraf Ludwig verschreibt dem Beteke von Bornim die Bede zu Schönrade zur Schadloshaltung für seine in Oderberg erlittene Gefangenschaft, am 26. Dezember 1350.

Nouerint etc. quod nos Ludovicus etc. contulimus et presentibus conferimus strenuo viro, Beteke de Bornam, fideli nostro dilecto, precariam denariorum, frumenti et carnum ville nostre Schönrade cum singulis et vniuersis suis pertinentiis, eidem precarie ex debito uel ex jure pertinentibus, in refusionem captiuitatis sue et aliorum dampnorum, nuper in Aderberg in seruicio nostro perceptorum, sic quod predictus Beteke et sui heredes predictam precariam cum suis pertinentiis vt premititur tam diu sine inquietacione qualibet seu impedimento nostri, heredum, successorum ac officiatorum nostrorum, presencium et futurorum quorumlibet, possidere debeant, quousque per nos ac heredes nostros ipsis in L marcis argenti brandenb. in parata pecunia, et in L marcis eiusdem argenti cum equis panciratis uel alia warandia perfoluendo, integraliter fuerit satis-